



# Pressemitteilung

## Kinderehrenamtsfest als dezentrale Mitmachaktion

Traditionell hätte der Kreisjugendring München-Land (KJR) Anfang Juli um die 100 ehrenamtlich tätigen Grundschüler\*innen aus dem Landkreis München zum Kinderehrenamtsfest auf der Burg Schwaneck in Pullach begrüßt. Eine Großveranstaltung, die dieses Jahr auf Grund der Corona-Pandemie undenkbar war, wurde deshalb zur dezentralen Mitmachaktion umgestaltet.

Der tolle Einsatz der vielen ehrenamtlich engagierten Kinder im Landkreis München und das Jubiläum „30 Jahre Kinderrechte“ im Jahr 2020 – das diesjährige Kinderehrenamtsfest sollte besonders groß gefeiert werden. Aber alles kam anders als gedacht und so wurde auch das Motto der nun dezentralen Dankesfeier angepasst: „Die Welt und wir – für eine schöne Zukunft nach Corona“. Trotz Corona-Krise und den damit verbundenen starken Einschränkungen hat sich das KJR-Team rund um das 29++Kinderehrenamtsfest dazu entschlossen, das Fest nicht ausfallen zu lassen und gerade in Zeiten der sozialen Isolation ein Zeichen für Gemeinschaft zu senden. Die rund 100 Grundschüler\*innen im Landkreis München, die sich im vergangenen Schuljahr als Streitschlichter\*innen, Pausenhelfer\*innen, Tutor\*innen und Pat\*innen engagiert haben, konnten sich aus der Ferne an der Gestaltung eines gemeinsamen Kunstwerkes beteiligen.

„Uns war es besonders wichtig den Kindern in dieser schwierigen Zeit zu zeigen, dass wir ihren ehrenamtlichen Einsatz wertschätzen und wir auch getrennt voneinander an einem gemeinsamen Ziel arbeiten können“ so Birgit Meyer (Bildungsreferentin für die 29++Klima. Energie. Initiative. & BNE-Projekte). Gemeinsam mit ihren Kolleginnen Julia Stefaniak (Naturerlebniszentrum), Laura Zillinger (Referentin für Jugendverbandsarbeit und Ehrenamt) und Elisabeth Moroder-Özcan (Referentin für Kommunale Jugendarbeit) plante sie wie auch in den Vorjahren im Sinne der 29++Klimabildung die Aktion.

Der KJR möchte den engagierten Kindern die Möglichkeit geben, ihre Stimme einzubringen. Deswegen bekam jedes Kind ein Überraschungspaket, das unter anderem ein Holzpuzzlestück und einen Bogen Papier enthielt. Dort konnten die Schüler\*innen ihre Wünsche und Ideen für die Zukunft und für eine bessere Welt in Form eines gemalten Bildes sowie als Schriftzug auf dem Holzstück festhalten. „Ein Leben ohne Krieg“, „Genug Essen für Alle“ oder „Dass die Menschen ihren Müll nicht ins Meer schmeißen“ ist nun auf den Puzzlestücken in teils krakeliger Kinderschrift zu lesen. Im Anschluss wurden alle Teile gesammelt zu einem großen Bild zusammengesetzt, das zu einem klappbaren Tisch für den 29++Klimabus umfunktioniert werden kann.

### Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

**T** 089/744140-0

**F** 089/744140-33

**M** [info@kjr-ml.de](mailto:info@kjr-ml.de)

[www.kjr-ml.de](http://www.kjr-ml.de)

### Öffentlichkeitsarbeit

Franziska Fottner

**T** Durchwahl: -570

**M** [f.fottner@kjr-ml.de](mailto:f.fottner@kjr-ml.de)



Die Kinder der Grundschule Neuried, Baierbrunn, Oberhaching und Deisenhofen hatten das Glück kurz vor den Ferien noch Besuch vom 29++Klimabus zu bekommen. Unter strengen Hygieneauflagen durften die Schüler\*innen gemeinsam mit den Klimabildungsreferentinnen und den Teams der Jugendsozialarbeit ihre Wünsche für die Zukunft festhalten. Stellvertretend für das gesamte Team fasst Birgit Meyer die Aktion zusammen: „Mich hat sehr berührt wie ernsthaft und begeistert die Kinder am Thema interessiert waren. Auch die Wertschätzung ihres ehrenamtlichen Engagements war für die Kids etwas Besonderes und hat sie sichtlich mit Stolz erfüllt.“

Das Kinderehrenamtsfest stand bereits die vergangenen Jahre unter dem Thema Nachhaltigkeit und auch dieses Jahr wollte der KJR die Aktion nutzen, um die [17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen](#) spielerisch an die Schüler\*innen heranzuführen. Außerdem ist dem KJR besonders wichtig, ein Bewusstsein zu schaffen, wie sich die Kinder für eine bessere Zukunft einsetzen können und sie sollen wissen, dass ihre Meinung und Wünsche wichtig sind und ernstgenommen werden. Der 29++Klimabus ist durch das nützliche Kunstwerk der Kinder nun noch besser für zukünftige umweltpädagogische Projekte ausgestattet. Das Programm mit dem 29++Klimabus kann auch mit Corona-Hygienschutzmaßnahmen gebucht werden. Es ist Teil eines zweijährigen Modellprojektes des Naturerlebnisentrums im Bildungszentrum Burg Schwaneck, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, mit dem Titel „Weltbürger\*innen für einen klimafreundlichen Wandel“.

### **Über den Kreisjugendring München-Land:**

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

### **Pressekontakt:**

Franziska Fottner  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit  
Kreisjugendring München-Land  
Burgweg 10  
82049 Pullach  
Tel 089/744140-570  
[f.fottner@kjr-ml.de](mailto:f.fottner@kjr-ml.de)